

**Lebenslauf zu der Vorlage (SV Klütz/14/8682)**

**Beschluss zur Ausgestaltung der Gedenkstätte "Cap Arcona"**

**Beschlüsse:**

**12.08.2014**

**Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt  
Klütz**

Frau Albert erläutert den Sachverhalt. Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Restaurierung der Gedenkstätte. Das eingeholte Angebot der Verwaltung reicht den Ausschussmitgliedern nicht aus. Sie wollen auch das zweite Angebot in Papierform sehen. Frau Burkhold Drochner stellt fest, dass das Angebot der Firma Bruhn nicht ausführlich genug ist. Es wurde keine Garantie für die Haltbarkeit der Versiegelung gegeben.

Weiterhin wird von den Ausschussmitgliedern der Hinweis gegeben, dass im Beschlussvorschlag die Formulierung missverständlich ist. Dort heißt es, „die Versiegelung der gesamten Fläche am Gedenkstein“ und gemeint war „der gesamten Fläche auf dem Gedenkstein“.

Darüber hinaus wird sich darauf geeinigt, dass auch die Pflasterfläche sowie die Bepflanzung restauriert bzw. verschönert werden soll. Durch die Spende, die eventuelle Förderung (Es wurde die Mitteilung gegeben, dass es eine 100%ige Förderung gibt.) sowie die eingeplanten finanziellen Mittel bestehen genug Möglichkeiten die Herrichtung der Gedenkstätte zu erweitern.

Frau Angelika Palm schlägt vor, im nächsten WTU-Ausschuss die Gedenkstätte Cap Arcona auf dem kirchlichen Friedhof in Klütz zu besichtigen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag **einstimmig** zu.

Die Beschlussvorlage wird **zurückgestellt** und soll nach der Besichtigung erweitert werden.

**16.09.2014**

**Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt  
Klütz**

**Zurückgestellt.**

**14.10.2014**

**Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt  
Klütz**